

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 15.08.26, 07:00 Uhr

Sehr heiß und ab Samstagnachmittag einzelne, teils kräftige Gewitter. Am Sonntag nicht mehr ganz so heiß.

Wetter- und Warnlage:

Der Vorhersagebereich gelangt zunehmend unter Tiefdruckeinfluss. Im Vorfeld einer im Laufe des Samstags langsam hereinschwenkenden Kaltfront wird die vorherrschende heiße Luftmasse allmählich feuchter und anfälliger für Schauer und Gewitter.

GEWITTER:

Ab dem Nachmittag ausgehend vom Bergland einzelne kräftige Gewitter mit stürmischen bis Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9), zudem vereinzelt Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde und kleinkörniger Hagel wahrscheinlich. Vereinzelt schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

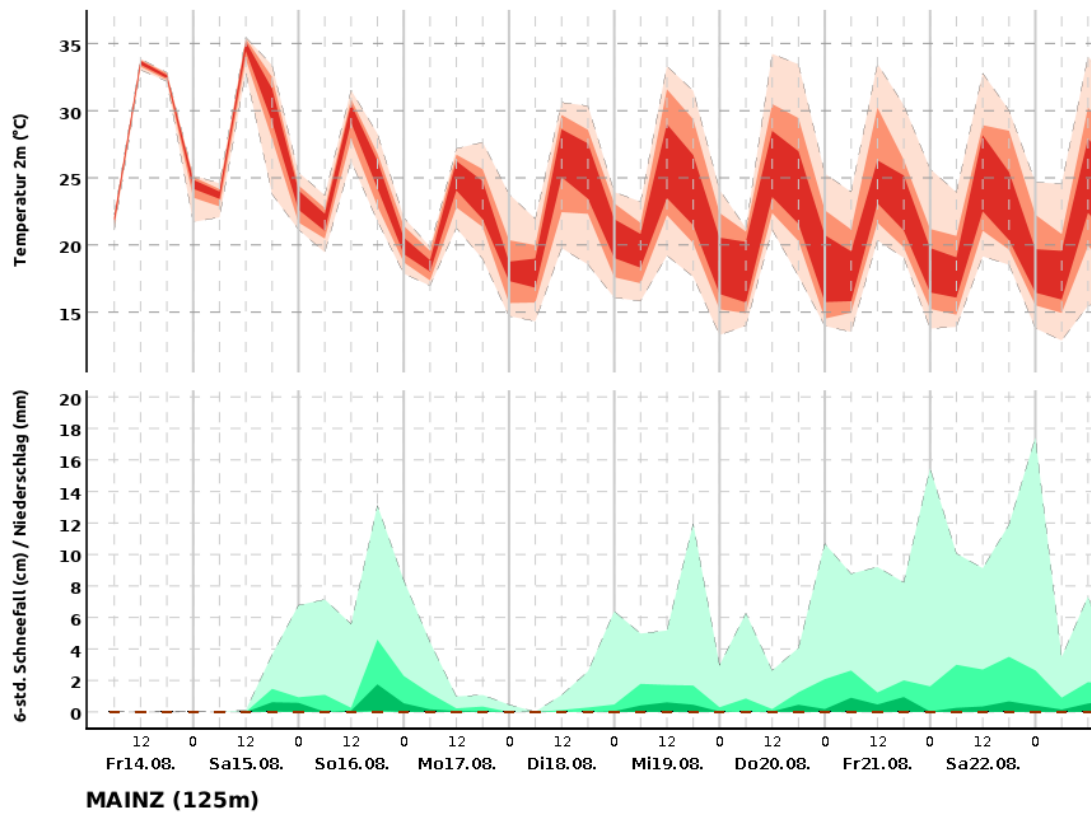
In der Nacht zum Sonntag zunächst abklingende Gewitteraktivität. Im Verlauf aus Südwesten gebietsweise teils gewittrig durchgesetzter Regen, am Sonntagvormittag langsam ostwärts abziehend. Dabei nur noch selten Starkregen um 15 l/qm wahrscheinlich, Windböen um 55 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich.

Am Sonntagnachmittag und -abend erneut auftretende Gewitter, teils mit lokalem Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, stürmischen Böen oder Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und kleinkörnigem Hagel. Vereinzelt heftiger Starkregen um 30 l/qm in einer Stunde (Unwetter) gering wahrscheinlich.

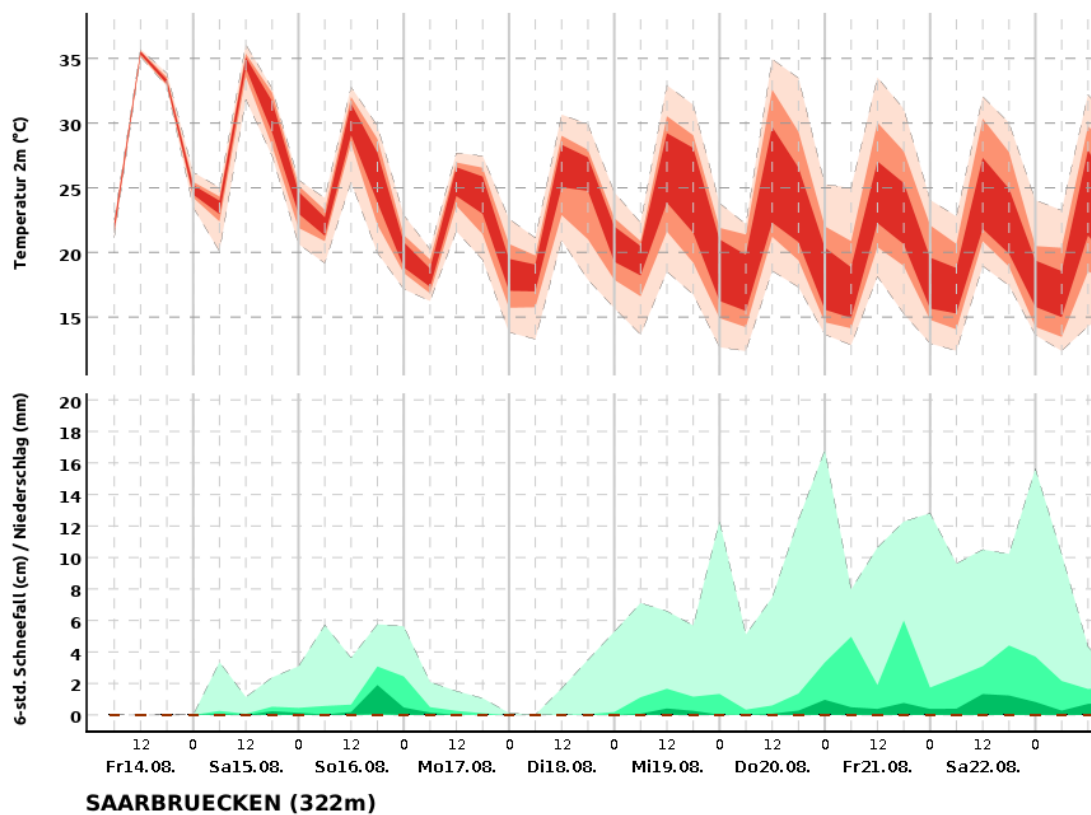
HITZE:

Am Samstag verbreitet und am Sonntag im äußersten Südosten starke Wärmebelastung.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



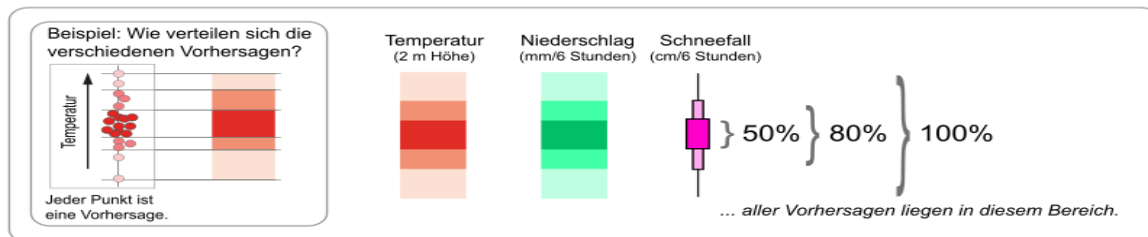
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, ze